



Dienstag, 25. April 1978

Blatt 963

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan im Gebiet der Draschegründe
(rosa) Wien fördert das Siedlungswesen
Zentrum für Bluterkrankungen wird eröffnet
Wiener Winter 1977/78 kostete fast 87 Millionen Schilling
Stadt Wien renovierte Turmuhren
100. Sitzung des Arbeitskreises für die Energieversorgung
Präsident der Landwirtschaftskammer angelobt
- Lokal: Verkehrsbeschränkung auf der Kennedybrücke
(orange) 102jährige Meidlingerin
Tarif Tafeln für Fiakerstandplätze
Magistratsbeamte werden Regierungsräte
- Wirtschaft:
(blau) Exekutivausschuß für rasche Entscheidungen gegründet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan im gebiet der draschegrueude

1 wien, 25.4. (rk) auf den draschegrueuden sollen in zukunft wohn- und arbeitsstaetten angesiedelt werden. ein teil des gebietes, und zwar das areal zwischen der laxenburger strasse, einer unbenannten strasse mit dem code 5952, dem linienzug a - c und der kolbestrasse soll nun nach abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes auch widmungsrechtlich als betriebsbaugebiet ausgewiesen werden. es soll die widmung "gemischtes baugebiet - betriebsbaugebiet", bauklasse 2, erhalten. eine unterbrechung der geschlossenen bauweise ist gestattet.

die bebaubaren flaechen werden durch baufluchtlinien begrenzt, entlang der strasse sind vorgaerten mit einer breite von mindestens fuenf meter vorgesehen. ausserdem soll auch im uebergang vom bauland zum laendlichen gebiet ein mindestens fuenf meter breiter gruenstreifen angelegt werden.

die verkehrsmassige aufschliessung des gebietes fuer den individualverkehr soll ueber die kolbestrasse, beziehungsweise ueber erschliessungsstrassen zur kolbestrasse erfolgen. fuer die laxenburger strasse ist fuer den bereich des plangebietes eine ausfahrtsperre vorgesehen. auf den erschliessungsstrassen sollen an beiden seiten baumpflanzungen ermoeglicht werden.

eine weitere abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes auf den draschegrueuden betrifft das gebiet oestlich der suedautobahn, suedlich der sterngasse und dem linienzug a - g. auch hier soll die widmung "bauland/gemischtes baugebiet - betriebsbaugebiet", bauklasse 2, festgesetzt werden. durch die widmung "oeffentliche verkehrsflaeche" fuer eine erschliessungsstrasse zur sterngasse kann ein besserer anschluss des gebietes an die suedautobahn hergestellt werden. fuer die zukuenftig notwendigen technischen einbauten und versorgungsleitungen ist in verlaengerung der anton ochsenhofer-gasse eine einbautentrasse vorgesehen.

die abaenderungsantraege fuer diese flaechenwidmungs- und bebauungsplaene liegen in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 18. mai, montag bis freitag, von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

k o m m u n a l :

=====

wien foerdert das siedlungswesen

2 wien, 25.4. (rk) die stadt wien unterstuetzt das siedlungswesen in mannigfacher form, erklarte vizebuergermeister hubert p f o c h am verbandstag 1978 des oesterreichischen siedlerverbandes, der am wochenende in wilhelmsburg in niederoesterreich stattfand. das verhaeltnis stadtverwaltung und siedlerverband hat sich in den letzten jahren harmonisch entwickelt, und es gelang, die verstaendlichen und berechtigten interessen der siedler mit den vielfaeltigen erforderungen eines grosstaedtischen gemeinwesens abzustimmen.

pfoch berichtete, dass im rahmen des von buergermeister leopold g r a t z angeregten siedlungsprogrammes mindestens 1.000 parzellen fuer die errichtung von einfamilien- beziehungsweise reihenhaeusern zur verfuegung gestellt werden. 700 solcher siedlungshaeuser, die zum teil von gemeinnuetzigen vereinigungen errichtet werden, sind bereits in bau. dafuer hat das land wien wohnbaufoerderungsmittel von mehr als 370 millionen schilling bereitgestellt.

darueber hinaus stellt das land wien fuer den einbau von sanitaeeren anlagen, fuer zentralheizungsinstallationen sowie andere bauliche verbesserungen in bestehenden siedlungshaeusern laufend zinsenlose darlehen nach dem wohnungsverbesserungsgesetz zur verfuegung.

zur errichtung von einfamilienhaeusern verkauft die stadt wien geeignete baugruende in wien-stadlau an den siedlerverband, der seinerseits diese parzellen an absiedler oder sonstige bauwillige weiterverkaufen wird.

derartige foerderungsmassnahmen wird die wiener stadtverwaltung auch in zukunft durchfuehren und damit einen wesentlichen beitrag zur unterstuetzung des siedlungswesens leisten, schloss pfoch. (smo)

0839

L o k a l :

=====

verkehrsbeschränkung auf der kennedybrücke

3 wien, 25.4. (rk) auf der kennedybrücke wird die richtungsfahrbahn von der hietzinger hauptstrasse in den 14. bezirk in der zeit von freitag, dem 28. april, 20 uhr, bis sonntag, dem 30. april, 15 uhr, wegen gleisbauarbeiten gesperrt. die umleitung des individualverkehrs erfolgt ueber schoenbrunner schlosstrasse, schlossbrücke und hadikgasse stadtauswaerts. der busverkehr der linien 64 b und 07 in der fahrtrichtung zur kennedybrücke wird ueber hietzinger hauptstrasse, domayergasse, eduard klein-gasse gefuehrt, die linie 53 b ueber st.veit-gasse, hietzinger kai, fahrbahn vor dem amtshaus zur eduard klein-gasse, bei errichtung einer dreifachhaltestelle in der eduard klein-gasse auf der seite der ungeraden ordnungsnummern ab eckbereich hietzinger hauptstrasse. (mf)

0857

102jaehrige meidlingerin

4 wien, 25.4. (rk) ihren 102. geburtstag feierte anna weinerth aus meidling, breitenfurter strasse 133. frau weinerth ist eine waschechte wienerin. sie ist seit 1951 verwitwet. frueher arbeitete sie im fleischhauereibetrieb ihres mannes. von ihren zwei kindern ist noch eines am leben. unter den vielen gratulanten befanden sich auch ein enkel- und ein urenkelkind. montag ueberbrachte bezirksvorsteher ing. kurt neiger die glueckwuensche der meidlinger und ein ehrengeschenk der stadt wien.

(am)

0859

L o k a l :

=====

tarif tafeln fuer fiaker standplaetze

Wien, 25.4. (rk) die bezirksvertretung innere stadt ist der meinung, dass die aufstellung von tarif tafeln bei den fiaker standplaetzen notwendig ist. in einem diesbezuglichen, von der bezirksvertretung einstimmig beschlossenen antrag der oevp-fraktion, wurde die wiener stadtverwaltung ersucht, im interesse der bewohner und wien-besucher die aufstellung solcher tafeln zu veranlassen, auf denen die fahrtrouten und der detaillierte fahrpreis vermerkt sind.

in der begruendung des antrags heisst es, dass bei allen anderen rundfahrten in wien, die von konzessionierten gewerbeinhabern durchgefuehrt werden, sowohl die routen als auch der fahrpreis angegeben sind. da die routen der fiaker in der wiener innenstadt demnaechst neu festgelgt werden, koennte man auch gleich die aufstellung von tarif tafeln verwirklichen. darueber hinaus steht es selbstverstaendlich jedem fiaker frei, fuer besondere wuensche seiner fahrgaeste einen eigenen fahrpreis festzusetzen. (am)

0902

k o m m u n a l :

=====

zentrum fuer bluterkrankungen wird eroeffnet

6 wien, 25.4. (rk) kommenden freitag, den 28. april, wird buergermeister leopold g r a t z das mit einem kostenaufwand von rund 76 millionen schilling erbaute haematologisch-onkologische zentrum im hanuschkrankenhaus der wiener gebietskrankenkasse offiziell eroeffnen. der neubau wird ueber ambulanz, eine bettenstation mit 70 betten, laboratorien und spezialeinrichtungen fuer die behandlung der verschiedensten bluterkrankungen - darunter auch des blutkrebses - verfuegen. (z1)

1010

wiener winter 1977/78 kostete fast 87 millionen schilling

9 wien, 25.4. (rk) der winterdienst auf den wiener strassen hat in der saison 1977/78 fast 87 millionen schilling gekostet. die gesamt-schneehoehe erreichte 67 zentimeter. 43 ausfahrten der winterdienstfahrzeuge auf den planmaessigen routen waren erforderlich, zur schnee- und glaettebekaempfung wurden fast neun tonnen salz und nahezu 43.000 tonnen streuriesel verbraucht. die beseitigte schneemenge betrug rund 61.000 kubikmeter. die kosten des winterdienstes beliefen sich demnach pro zentimeter schnee auf etwa 1,3 millionen schilling. (wfz)

1050

k o m m u n a l :

=====

stadt wien renovierte turmuhren der pfarrkirche altlerchenfeld

10 wien, 25.4. (rk) dieser tage wurden an den kirchturmuhren der pfarrkirche altlerchenfeld im 7. bezirk neue zifferblaetter und zeiger angebracht und zwar von der magistratsabteilung 33 (oeffentliche beleuchtung), die unter anderem fuer wiens oeffentliche uhren zustaeendig ist.

wie der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l, mitteilt, werden von der zustaeendigen magistratsabteilung in der bundeshauptstadt siebzig kirchturmuhren betreut. dies geht auf einen beschluss des wiener gemeinderates aus dem jahre 1904 zurueck.

die renovierung beziehungsweise betreuung der kirchturmuhren ist aufwendig. der austausch der aus dem anfang des jahrhunderts stammenden zifferblaetter und zeiger in altlerchenfeld kostet zum beispiel rund 200.000 schilling. uebrigens wird bei diesen erneuerungen nicht mehr metall, sondern der wesentlich leichtere und korrosionsbestaendige kunststoff verwendet. so wurden bei altlerchenfeld zifferblaetter aus polyester und zeiger aus hartplastik montiert.

die betreuung der kirchturmuhren durch die stadt wien hat einen vorteil. die wiener koennen darauf die genaue zeit ablesen, da in jede turmuhr, die neu hergerichtet wird, eine elektronische steuerung eingebaut wird und damit die ganggenauigkeit gewaehrleistet ist. allerdings wird es noch eine weile dauern, bis saemtliche wiener kirchturmuhren an dieses zentrale steuernetz fuer die oeffentlichen uhren angeschlossen sind. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

100. sitzung des arbeitskreises fuer die koordinierung
der energieverorgung

11 wien, 25.4. (rk) zu seiner 100. sitzung trat am dienstag der arbeitskreis fuer die koordinierung der energieverorgung (ake) zusammen. der arbeitskreis, dem unter der leitung des energiewirtschaftlichen referates in der generaldirektion der wiener stadtwerke die e-werke, gaswerke und heizbetriebe angehoren, wurde 1972 geschaffen. seine aufgabe ist es, bei allen groesseren bauvorhaben in wien empfehlungen vor allem fuer die art der heizung abzugeben und dadurch eine sowohl vom standpunkt des umweltschutzes als auch der wirtschaftlichkeit optimale koordinierung der energieverorgung in wien zu ermoeeglichen. seit 1972 wurden nicht weniger als 602 empfehlungen fuer die energieverorgung von Neubauten, aber auch von bestehenden bauwerken abgegeben. dazu zaehlten zum beispiel so grosse bauvorhaben wie das allgemeine krankenhaus und das internationale amtssitz- und konferenzzentrum sowie rund 60.000 wohnungen und zahlreiche betriebsansiedlungen.

stadtrat franz nekula, der an der 100. sitzung teilnahm, unterstrich die grosse bedeutung der arbeit des ake, die sich erst in den naechsten jahren im vollen umfang auswirken wird. aber schon jetzt ist eine verbesserung der umweltsituation durch mehr umweltfreundliche heizungen spuerbar, neue wohn- und betriebsbaugelände werden optimal erschlossen. nekula erinnerte daran, dass die energieverorgung in wien waehrend der energiekrisis nicht nur voll aufrechterhalten werden konnte, sondern dass darueber hinaus die e-werke der privatwirtschaft, die zuwenig vorgesorgt hatte, grosse oelvorraete zur verfuegung stellen konnten. in kuerze wird das energiekonzept fuer wien vorliegen. wien wird damit die erste millionenstadt sein, die ueber ein derartiges konzept verfuegt. (ger)

k o m m u n a l :

=====

praesident der Landwirtschaftskammer angelobt

12 wien, 25.4. (rk) der wiedergewaehlte praesident der wiener landwirtschaftskammer, gemeinderat josef j e d l e t z b e r g e r , und kammeramtsdirektor erich w i n k e l wurden diensttag von landeshauptmann leopold g r a t z im rathaus fuer die neue funktionsperiode angelobt.

gratz unterstrich die bedeutende leistung der wiener landwirtschaft, die vor allem fuer die versorgung wiens mit frischgemuese entscheidende bedeutung hat. mehr als zwei drittel des gemuesebedarfs werden aus der eigenen wiener produktion gedeckt. wien steht damit auch in der landwirtschaftlichen produktion an erster stelle unter den gemeinden oesterreichs.

jedletzberger verwies auf die bedeutenden fortschritte, die bei der modernisierung der wiener landwirtschaft erzielt wurden. damit wurden die voraussetzungen geschaffen, um die bevoelkerung mit hochwertigen und einwandfreien nahrungsmitteln zu versorgen. (sti)

L o k a l :

=====

fuer besondere leistungen: magistratsbeamte wurden regierungsraete

14 wien, 25.4. (rk) die magistratsbeamten oberamtsrat gertrud bardach und oberamtsrat adolf preisel wurden fuer ihre besonderen leistungen in ihrem arbeitsbereich mit dem berufstitel regierungsrat ausgezeichnet. landeshauptmann-stellvertreter hubert pfoch ueberreichte dienstags im beisein von personalstadtrat kurt heller und des vorsitzenden der gemeindebediensteten-gewerkschaft, landtagsabgeordneter rudolf poeder, die dekrete.

pfoch wies darauf hin, dass derartige auszeichnungen dank und anerkennung fuer leistungen im dienste der allgemeinheit, die ueber die normale diensterfuellung hinausreichen, sein sollen. oberamtsrat gertrud bardach ist seit mehr als dreissig jahren im personalamt taetig und betreut ein schwieriges und umfangreiches fachgebiet des dienstrechtes mit groesster gewissenhaftigkeit. oberamtsrat adolf preisel, fast vierzig jahre im dienst der stadt wien, leitet in der magistratsabteilung 5 das budgetreferat. er ist an der vorbereitung und durchfuehrung der voranschlaege und rechnungsabschluesse der stadt wien massgeblich beteiligt. (smo)

w i r t s c h a f t :

=====

exekutivausschuss fuer rasche entscheidungen gegruendet

13 wien, 25.4. (rk) der wirtschaftsbeirat fuer wien beschloss dienstag, einen exekutivausschuss ins leben zu rufen, dem buergermeister leopold g r a t z , finanzstadtrat hans m a y r sowie die praesidenten der wiener arbeiter- und handelskammer, adolf c z e t t e l und ing. karl d i t t r i c h , angehoren werden. hauptaufgabe des exekutivausschusses wird es sein, die wirtschaftliche entwicklung im wiener raum laufend zu beobachten, kurzfristig zu entscheiden, welche massnahmen getroffen werden muessen und zu sorgen, dass die entscheidungen rasch durchgezogen werden.

der exekutivausschuss wird in kuerze an das wirtschaftliche ministerkomitee herantreten, um ein gespraech ueber die auswirkungen der neuen bundesinvestitionsfoerderungen auf die wiener wirtschaft zu fuehren. bekanntlich ist der anteil der potenten klein- und mittelbetriebe in wien besonders gross und es sollte sichergestellt werden, dass diese betriebe, die in den letzten jahren wesentlich zum wirtschaftlichen erfolg in wien beigetragen haben, in zukunft nicht benachteiligt werden. (sei)

1226